



Auf den Spuren der Herren von Landenberg

Exkursion

Sonntag, 23. August 2026

Eine Reise mit dem Historiker Peter Niederhäuser,
in Zusammenarbeit mit dem Ritterhaus Bubikon

Die Herren von Landenberg waren über die Jahrhunderte hinweg das wichtigste Zürcher Adelsgeschlecht. Ihre Wurzeln liegen im Tösstal; 1209 taucht der Familienname «Landenberg» erstmals in Schriftquellen auf. Vor allem als Gefolgsleute der Habsburger

machten die Landenberger eine erstaunliche Karriere und bauten sich in der Ostschweiz eine starke Stellung auf. Höhepunkt der Familienpolitik war zweifellos die Wahl Hugos 1496 zum Bischof von Konstanz (Porträt von 1502 rechts). Turbenthal mit dem Schloss Breitenlandenberg war und blieb jedoch immer ein Fixpunkt der familiären Identität. Bis ins 18. Jahrhundert wurde hier die Herrschaft ausgeübt und befand sich in der Kirche die Familiengrablege (Bild links, Mitte des 17. Jhs.). Während der Schweizer Zweig des Geschlechts 1885 ausstarb, leben in Deutschland bis heute Angehörige der seit dem 17. Jh. freiherrlichen Familie.



Passend zur aktuellen Sonderausstellung im Ritterhaus Bubikon «Vergiss mein nicht» über Adel und adlige Erinnerungskultur lernen wir auf einer Tagesreise die Herren von Landenberg und Orte ihres Wirkens näher kennen. Wir besuchen die beiden Schlösser **Hegi** (bei Winterthur) und **Wellenberg** (bei Frauenfeld), die im späten Mittelalter zu komfortablen Landsitzen ausgebaut wurden. Wir entdecken aber auch die beiden Landenberg-Kirchen von **Wiesendangen** mit einer eindrücklichen spätgotischen Ausmalung und **Turbenthal** mit der (nicht zugänglichen) Familiengruft, wo die Adelsfamilie bis ins 19. Jh. den Geistlichen einsetzte.

Organisation/Führung:	Peter Niederhäuser (Historiker)
Anmeldung/Auskunft:	P. Niederhäuser: 052 / 213 26 72 (p.niederhaeuser@sunrise.ch) Anmeldefrist: 1. August (die Teilnehmerzahl ist beschränkt!)
Abfahrt	8.45 Uhr Bubikon (mit einem Bus der Firma Kopf Reisen) ca. 17.30 Uhr Rückkehr nach Bubikon
Kosten:	CHF 120 (Busfahrt, Mittagsimbiss auf Wellenberg sowie Eintritte und Führungen)

Weitere Informationen zur Reise und zu den Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.